

Bericht: Rathaus

Der Haupteingang des Rathauses (Abb. 1) ist wegen einer Stufe außen und vor allem wegen Treppen gleich nach dem Haupteingang nicht barrierefrei. An der Tür wird durch ein Schild auf den barrierefreien Eingang (Abb. 3) auf der Rückseite (gegenüber v. Hallplatz) hingewiesen. Durch sich automatisch öffnende Schiebetüren erreicht man dann den Aufzug.

In der Fahrkabine ist kein Handlauf angebracht. Die Tastatur ist mit Beschriftung in Blindenschrift ausgestattet. Ein Notruf ist integriert.

Grundsätzlich ist die Verkehrsfläche des Rathauses (Abb. 5) in den Bereichen, die von Bürgern besucht werden, durch Stufen- und Schwellenlosigkeit bis auf eine Ausnahme barrierefrei. Diese Ausnahme sind die Stufen (Abb. 7) auf dem Weg zu den Rathaussälen. Bei Bedarf kann durch den Hausmeister eine Rampe (vgl. Abb. 8) zur Überwindung dieser Stufen angebracht werden.

Um den Großen Rathaussaal vom Foyer aus erreichen zu können wurde dort ein Treppenlift (Abb. 9) eingebaut.

Die Arbeitsplätze der Bürgerinfo und des Fundamentes sind nicht mit Tresen, sondern mit Einzelschreibtischen ausgestattet (vgl. Abb. 10).

Die Behindertentoilette entspricht bis auf den nicht vorhandenen Notruf den Kriterien (Tür schlägt nach außen auf, WC-/ Waschbeckenhöhe, Waschbecken unterfahrbar).

Die Treppen im Rathaus (Abb. 14, Abb. 15) sind mit einseitigem Handlauf eingebaut. Lediglich eine Treppe (Abb. 10) hat einen beidseitigen Handlauf. Jeweils sind diese Handläufe aber nicht durchgängig. Die Stufen sind nicht kontrastierend markiert.

Die Rathaussäle (Abb. 16-18) haben alle keinen festintegrierten Rollstuhlplatz, sondern können individuell bei Bedarf auf einen Rollstuhlfahrer angepasst werden. Die Tische sind – soweit vorhanden – unterfahrbar.

Die Orientierung im Rathaus erfolgt durch die Anzeigetafeln in den jeweiligen Eingangsbereichen.

Die Rettungswege sind ausgeschildert und das Brandschutzkonzept schreibt die Evakuierung von behinderten Personen aus den oberen Stockwerken mit Hilfe von Tragen vor. Dies wird durch Probe-Evakuierungen und regelmäßige Sicherheitsbegehungen überprüft.